

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

260 (20.9.1941)

# Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN  
DER BADISCHE STAATSANZEIGER



HAUPTAUSGABE  
Gauhauptstadt Karlsruhe

Der Führer erscheint in 4 Ausgaben: „Gauhauptstadt Karlsruhe“ für den Kreis Karlsruhe, „Kraichgau und Breisgau“ für den Kreis Kraichgau, „Oberrhein- und Oberrodgau“ für den Kreis Oberrhein, „Oberrhein- und Oberrodgau“ für den Kreis Oberrhein, „Oberrhein- und Oberrodgau“ für den Kreis Oberrhein.

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe  
Königsplatz 10  
Telefon: 7927, 7928, 7929, 7930, 7931, 7932, 7933, 7934, 7935, 7936, 7937, 7938, 7939, 7940, 7941, 7942, 7943, 7944, 7945, 7946, 7947, 7948, 7949, 7950, 7951, 7952, 7953, 7954, 7955, 7956, 7957, 7958, 7959, 7960, 7961, 7962, 7963, 7964, 7965, 7966, 7967, 7968, 7969, 7970, 7971, 7972, 7973, 7974, 7975, 7976, 7977, 7978, 7979, 7980, 7981, 7982, 7983, 7984, 7985, 7986, 7987, 7988, 7989, 7990, 7991, 7992, 7993, 7994, 7995, 7996, 7997, 7998, 7999, 8000.

Preis: 10 Rpf. Außerhalb Badens 15 Rpf.

Karlsruhe, Samstag, den 20. September 1941

15. Jahrgang, Folge 260

## Bier Sowjetarmeen bei Kiew eingeschlossen

# Neue gewaltige Umfassungsschlacht

Die Vernichtung der eingeschlossenen Sowjetarmeen in vollem Gange - Glänzender Verlauf der Angriffsoperationen ostwärts des Dnjepr

### Moltawa genommen

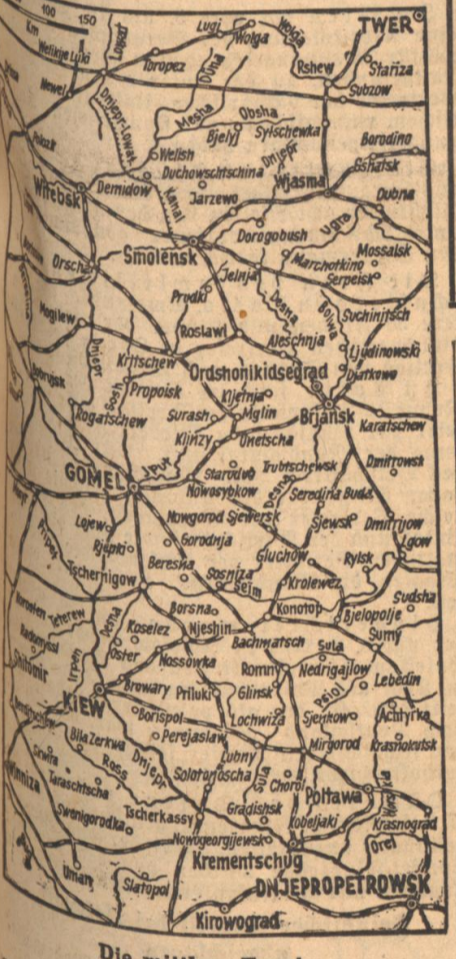
Aus dem Führerhauptquartier, 19. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Kampfgruppen der Heeresgruppen des Generalfeldmarschalls von Rundstedt und des Generalfeldmarschalls von Brauns sind in der Nacht zum 19. September bei Moltawa in der Gegend von Kiew erfolgreich in die Stadt eingedrungen.

## Die Sowjets verloren bisher 1,8 Millionen Gefangene

Aus dem Führerhauptquartier, 19. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die konzentrischen Angriffsoperationen der Heeresgruppen des Generalfeldmarschalls von Rundstedt und des Generalfeldmarschalls von Brauns haben nunmehr zu einer neuen, gewaltigen Umfassungsschlacht geführt. Im Anschluß an die Schlacht bei Gomel waren starke Kräfte gegen den Ober- und Unterlauf der Desna vorgezogen, um in hartnäckigen Kämpfen den Uebergang über den Fluß zu erzwingen. Von hier aus wurde der Angriff nach Süden fortgesetzt, um einer Kräftegruppe die Hand zu reichen, die den Dnjepr bei der Mündung unter schwierigsten Verhältnissen in 120 Km. Breite überwunden hatte und zum Angriff nach Norden angesetzt worden war. Seit dem 13. September ist die Vereinigung dieser Kräfte 200 Km. ostwärts Kiew vollzogen. Um vier Sowjetische Armeen ist damit der Ring geschlossen. Ihre Vernichtung ist in vollem Gange. An dem glänzenden Verlauf dieser Operationen haben die Luftflotten des Generaloberst Döhr und des Generalfeldmarschalls Kesselring großen Anteil.

## Vernichtungsschlachten

Im Raume der mittleren Ukraine, ostwärts des Dnjepr, spielen sich Vernichtungsschlachten ab, wie sie in diesem Ausmaß noch in keinem Kriege geschlagen wurden und die auch die bisherigen großen Vernichtungsschlachten dieses Krieges, was die Größe des Raumes, in dem gekämpft wird und die Zahl der daran beteiligten Truppen auf beiden Seiten anbelangt, hinter sich zurücklassen. Nachdem das Oberkommando der Wehrmacht seit Tagen die gewaltigen Operationen in der Ukraine dem deutschen Volk und der Welt nur andeutete, sind nunmehr zum erstenmal Einzelheiten über deren Verlauf und ihre bisherigen Erfolge bekanntgegeben worden. Und auch diesmal sind die gespanntesten Erwartungen des deutschen Volkes nicht enttäuscht worden. Im Gegenteil, wie so oft, wurden sie weit übertroffen.



Die mittlere Front

## Reichsriegsflagge auf der Zitadelle von Kiew

Die deutschen Truppen nach ihrem Durchbruch durch die Befestigungen in die Hauptstadt der Ukraine eingedrungen

Aus dem Führerhauptquartier, 19. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Zuge der heute bekanntgegebenen Umfassungsschlachten wurde auch der Angriff gegen die ukrainische Hauptstadt Kiew eingeleitet. Nach ihrem Durchbruch durch die stark ausgebauten Befestigungen auf dem Westufer des Dnjepr sind unsere Truppen in die Stadt eingedrungen. Auf der Zitadelle weht jetzt heute vormittag die Reichsriegsflagge.

Nach den Angaben des Oberkommandos der Wehrmacht ergibt sich das folgende Bild: Durch die Schlacht bei Gomel, die die wichtigsten Verkehrsachsenpunkte in deutscher Hand brachte, war die Voraussetzung für einen weiteren deutschen Vorstoß in südöstlicher Richtung gegeben worden. Der Lauf der Desna stellte zwar noch einmal ein ernstes Hindernis dar, wurde jedoch von unseren Truppen nach hartnäckigen Kämpfen überwunden. Wichtig für den Fortschritt der Operationen war vor allem die Einnahme der an der mittleren Desna gelegenen Stadt Tschernigow.

Kiew, die Hauptstadt der Ukraine, nicht als die älteste Stadt des ehemaligen Rusland, und die russischen Dichter haben sie als „die Mutter der Städte des Ostens“ bezeichnet, die alle anderen, später gegründeten russischen Städte wie eine Sonne überstrahlte. Sie liegt etwa 450 Km. landeinwärts nördlich vom Schwarzen Meer an dem bis zu 100 Meter Höhe aufragenden Westufer des mächtigen, hier 600 Meter breiten Dnepr-Stromes. Kiew wurde von den drei Slawenfürsten Ki, Schchirik und Choriv am Anfang des 9. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung gegründet. Kiew war der Name der Stadt. Nach ihm wurde sie Kiew genannt.

Kiew zählt heute etwa 864 000 Einwohner. Seit 100 Jahren hat sich der Anteil der Juden an der Bevölkerung ständig vermindert. Zur Zeit dürften ungefähr 150 000 Juden in Kiew wohnen, doch kamt diese Zahl von der letzten Statistik aus dem Jahre 1926. Wahrscheinlich ist die jüdische Bevölkerung weit höher, angesichts der von Moskau geförderten ständig fortschreitenden Verdrängung der ukrainischen Städte, in denen zuletzt 91 Prozent aller in der Ukraine lebenden Juden wohnten.

Alle Erwartungen übertrifft die schwedische Abendpresse erschien mit riesigen Überschriften: „Hier Sowjetarmeen in der Vernichtung bedrängen“. Die Deutschen vereinigen sich östlich von Kiew. „Moskau gibt zu: der Feind vor Kiew's Toren“.

## London verschlug es die Sprache

Britische Zeitungen veröffentlichen die deutschen Siegesmeldungen

H.W. Stockholm, 20. Sept. Für die Engländer kam die Sondermeldung des Oberkommandos der Wehrmacht mit ihren welterschütternden Nachrichten über die Kiefereinfassung um Kiew so überraschend, daß sie vielleicht zum erstenmal in diesem Kriege alle Vorbereitungen der englischen Propaganda übernahmen und den englischen Nachrichtenagenten zwangen, den deutschen Meldungen weichenen Raum zu gewähren ohne die sonst üblichen Verkleinerungsversuche. Es ist deutlich, daß die schlagkräftigen Erwartungen auf englischer Seite übertroffen worden sind und daß die Engländer es für klüger halten, ihr Volk durch die gerade über die Deutschen Nachrichten, die sich ja doch nicht auf die Dauer verlassen lassen. Vielmehr liegt auf der Hand, daß auf diese Weise die rüstende Anlieferung größerer Mengen Kriegsmaterial an die Sowjets unmöglich werden könnte.

Der weitere Vormarsch führte dann in einem gewaltigen Bogen weit in den Rücken der die ukrainische Hauptstadt Kiew verteidigenden sowjetischen Truppen. Diese Operationen wurden von Teilen der Armeegruppe von Bod ausgeführt. Gleichzeitig gelang es den Truppen der Armeegruppe von Rundstedt, den Dnepr bei Kremenchuk in breiter Front zu überschreiten. Die großartigen Leistungen der deutschen Truppen bei diesem schwierigen Uebergang wurden bereits in den letzten Tagen, allerdings ohne genaue Ortsbezeichnung anzugeben, gewürdigt. Von Kremenchuk trafen die Truppen der Armeegruppe von Rundstedt den Vorwärts der nordöstlichen Richtung an und vereinigten sich am 13. September mit den von Nordwesten kommenden Truppen der Armeegruppe von Bod. Damit war ein gewaltiger Ring um vier Sowjetische Armeen geschlossen. Die Ausdehnung dieses Ringes nach Osten wird in der Sondermeldung des Oberkommandos der Wehrmacht mit 200 Kilometer östlich Kiew angegeben. Dieser Einschließungsraum dürfte der Größe des Gau's Sachsen entsprechen. Bei Beginn der Operationen betrug die Entfernung von der Karlsruher bis Magdeburger entspricht. Inzwischen ist dieser Ring gewaltig vergrößert und der deutsche Operationsplan auch nach Osten hin in Richtung auf die wichtige ukrainische Industriestadt Charkow erheblich erweitert worden, wie die Meldung von der Einnahme von Moltawa beweist. In Moltawa selbst bezetzten deutsche Truppen historischen Schlachtfelder. Hier wurde im Jahre 1709 der Schwedenkönig Karl XII. von Peter dem Großen geschlagen. Die Schlacht war entscheidend für die Entwicklung des russischen Krieges.

Heute dürften die Schlachtenergebnisse in diesem Raum nicht minder entscheidend für das Schicksal der sowjetischen Macht haben als im Jahre 1709. Hier wurde im Jahre 1709 der Schwedenkönig Karl XII. von Peter dem Großen geschlagen. Die Schlacht war entscheidend für die Entwicklung des russischen Krieges.

Der Begriff der Vernichtungsschlacht ist vielleicht oft wie die Kiefereinfassung nicht leicht zu verstehen. Der Begriff der Vernichtungsschlacht ist vielleicht oft wie die Kiefereinfassung nicht leicht zu verstehen.

Die Engländer geben im Anschluß an die deutschen Nachrichten die neue sowjetische Darstellung wieder, in der die katastrophale im Süden sich abspielende Situation abgemildert. Selbst die Moskauer Nachrichten, die sonst den Engländern in nichts nachstehen, wagen nicht mehr, alles abzuleugnen. Sie bereiten auf ihre neuen Niederlagen durch falsche Hinweise auf schwere Kämpfe längs

der ganzen Front vor, wobei besonders intensives Kämpfen im Süden erwähnt wird. Hier seien heftige Kämpfe seit Tagen im Gange. An einer Stelle seien die sowjetischen Stellungen durchbrochen worden. Ein Neuterbericht spricht von einer großen Schlacht, in deren Rahmen das deutsche Vordringen eine bedeutsame Phase bilde. Starke motorisierte deutsche Verbände seien in kräftigem Angriff auf die Front der Armeekorps vorgedrungen.

### Gute Fortschritte vor Leningrad

Berlin, 19. Sept. Im Kampf um die Verteidigungslinien vor Leningrad machten die deutschen Truppen im Laufe des 18. Septembers sehr gute Fortschritte. In einem Divisionskampf nahmen deutsche Infanterieverbände einen größeren Durchbruch in der Verbindung zu den nachrückenden Verbänden her. Im Abschnitt der nachrückenden Verbände unternehmen die deutschen Panzerdivisionen die Verbindung zu den nachrückenden Verbänden her. Im Abschnitt der nachrückenden Verbände unternehmen die deutschen Panzerdivisionen die Verbindung zu den nachrückenden Verbänden her.





Der Führer

Ein „Windstöß“ fährt durchs Staatstheater

Ein Gast und zwei neue Mitglieder in der Komödie Gioachino Forcanos

dem sie alle rumbaden, der Mann mit dem guten Herzen, der nur halb so böse ist, wie es nach außen den Anschein hat.

Das Staatstheater am Hofenende

Im Großen Haus gelangt heute um 19.00 Uhr (Ende 21.00 Uhr), außer Miete (Wahlmieten) gültig die Komödie „Ein Windstöß“ von Gioachino Forcano zur Eröffnung.

Spielplan des Badischen Staatstheaters

für die Zeit vom 20.-29. September

Stolz vor dem Endspurt

Stolz, der in der Form seines Lebens ist, zwang nach Turmopfer Richter im 30. August zur Aufgabe.

Zuhälter kommt ins Justizhaus

Der verheiratete Anton Berner wurde nicht befreit, als nun, als den Stammvater in der Entengasse zu finden.

Die Spiele der ersten Fußballklasse

In der Staffel 5 sind am Sonntagabend, wenn die Begegnungen beendet sind, alle Vereine am Start gemeldet.

Ungeheurer Rechner

Als ungeheurer Rechner erwies sich der viermal wegen ähnlicher Sache angeklagte G. B., der bei seiner Firma Schickungen befragt.

Rheinwasserstände vom 19. September

Rhein 400 (-1), Rheinfelden 254 (-2), Röh 284 (-4), Straßburg 272 (-3), Karlsruhe 438 (-6), Mannheim 327 (-10), Caub 282 (-5).

Emil Schwenk
Gefahr in einem Infanterie-Regiment
Am 27. August 1941 fiel bei den schweren Kämpfen im Osten unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel.

Edgar Ziegler
Vateroffizier der Luftwaffe
Am 18. September 1941, in der Trauer: Hermann Schwenk I und Frau Magdalena, geb. Sütterlin; Hermann Schwenk III u. Frau Gertrud, geb. Huschle; Frau Hildegard, geb. Schwenk; August Schwenk, z. Zt. im Felde; Theodor u. Alfred Schwenk, beide in Wehrmacht.

Gefr. Wilhelm Dürr
bei einer Radfahr-Schwadron
Am 6. September 1941 fiel bei dem schweren Weidengefecht im Osten unser lieber Sohn und Bruder.

Friedrich Schwarze
Fabrikant
Am 17. September verschied unerwartet rasch unser lieber, guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel.

Karl Kilian
Lademeister a. D.
Am 10. September 1941, in der Trauer: Hermann Schwenk I und Frau Magdalena, geb. Sütterlin; Hermann Schwenk III u. Frau Gertrud, geb. Huschle; Frau Hildegard, geb. Schwenk; August Schwenk, z. Zt. im Felde; Theodor u. Alfred Schwenk, beide in Wehrmacht.

Hermann Stang
Betriebsleiter a. D.
Am 12. September 1941, in der Trauer: Hermann Schwenk I und Frau Magdalena, geb. Sütterlin; Hermann Schwenk III u. Frau Gertrud, geb. Huschle; Frau Hildegard, geb. Schwenk; August Schwenk, z. Zt. im Felde; Theodor u. Alfred Schwenk, beide in Wehrmacht.

Todesanzeige
Am 12. September 1941, in der Trauer: Hermann Schwenk I und Frau Magdalena, geb. Sütterlin; Hermann Schwenk III u. Frau Gertrud, geb. Huschle; Frau Hildegard, geb. Schwenk; August Schwenk, z. Zt. im Felde; Theodor u. Alfred Schwenk, beide in Wehrmacht.

Leopold Moser
Elektrizitätswerksbesitzer
wohnt in der Höhe 11, im Alter von fast 56 Jahren verschieden, am 19. September 1941.

Offene Stellen
Stellengesuche
Wir suchen einen zuverlässigen Mann, der in der Lage ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen.

Beimarbeit
Wir suchen einen zuverlässigen Mann, der in der Lage ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen.

Amiliche Anzeigen
Wir suchen einen zuverlässigen Mann, der in der Lage ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen.

Karlsruhe
Wir suchen einen zuverlässigen Mann, der in der Lage ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen.

Christi Bollfedern
hygienisch einwandfrei veredelte bismarckische Federn. Muster gratis.

Beamtentagung
Die Beamtentagung des Reichsverbandes der Beamten für den 21. September 1941.

Kitty Fischer
Heinz Hellmann
20. September 1941
Onabrück Karlsruhe a. Rh. Schützenstr. 8 Karl-Friedr.-Str. 22 (47565)

Gottesdienst-Anzeiger
Sonntag, 21. Sept. 1941, 10 Uhr
Evangelische Kirche, Karlsruhe.

Mietgesuche
2-4 Zim.-Wohnung
möglichst mit Zentralheizung oder Stadtbekleidung, sofort zu beziehen.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Saltrat:
Wichtig für überanstrengte Füße!
Das bewährte Mittel gegen Beschwerden an den Füßen.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Geheime Familien-Auskünfte
Boobachungen, Ermittlungen in allen Prozessen über 700
Erfahrener Fachmann. Altestes Geschäft in Baden.

Der schmerzende Kopf verlangt rasche Beseitigung. Nehmen Sie deshalb bei Kopf- oder Nervenschmerzen Citrovonille. Seit 40 Jahren bewährt u. bekannt wegen seiner raschen u. hervorragenden Wirkung.

Familien-Wappen
Unentgeltliche Beratung / Werkstätte für heraldische Kunst
Deutscher Familien-Wappen-Verlag, Stuttgart-N. Reipertstr. 27

Kaufgesuche
Kleidung
Am Art. für Herren und Damen, Anzügen, Mänteln u. Kinder, desgl. Wäsche und Schuhe.

Kaufgesuche
Kleidung
Am Art. für Herren und Damen, Anzügen, Mänteln u. Kinder, desgl. Wäsche und Schuhe.

Kaufgesuche
Kleidung
Am Art. für Herren und Damen, Anzügen, Mänteln u. Kinder, desgl. Wäsche und Schuhe.

Kaufgesuche
Kleidung
Am Art. für Herren und Damen, Anzügen, Mänteln u. Kinder, desgl. Wäsche und Schuhe.

Kaufgesuche
Kleidung
Am Art. für Herren und Damen, Anzügen, Mänteln u. Kinder, desgl. Wäsche und Schuhe.

